

Zeitschrift:	Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber:	Schweizerischer Fourierverband
Band:	55 (1982)
Heft:	12
Rubrik:	EMD-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kampfanzug). Die dadurch entstandene Kostenvermehrung wird wettgemacht mit der Beschränkung der Gratisabgabe nach 150 Diensttagen auf ein normales *oder* ein Trikothemd. — Der aus Spargründen beschlossene Verzicht auf die Abgabe einer Gratisuniform an junge Offiziere wird vom Bundesrat gerechtfertigt mit den veränderten Bekleidungsbräuchen in der Armee, wo heute vermehrt der (kleidersparende) Kampfanzug getragen wird. Daneben verfügt der Offizier immer noch über eine Mannschafts-Arbeitsuniform. Es werden hier Einsparungen von jährlich rund 800 000 Franken erwartet.

Kurz

EMD-Informationen

Verordnung über die Offiziersausrustung

Die Verordnung über die Offiziersausrustung vom 26. 11. 1980 wurde auf den 1. 1. 1983 geändert. Professor H. R. Kurz kommt auf diese Sparanstrengungen des Bundes, welche wir im «Kamerad, was meinst Du...?» ebenfalls anregten, zu sprechen. Dass den Soldaten nach 150 Diensttagen nur noch wahlweise ein Hemd mit Krawatte oder ein Trikothemd gratis abgegeben wird, glossiert der «Brückenbauer» folgendermassen:

«Warum auch zwei Hemden tragen?
Dreck in Dosen ist gesund.

Darum geht jetzt Vater Bund
Solchem Luxus an den Kragen.
Merke: Sparen wird zum Sport,
Namentlich am falschen Ort!»

Damit hat mit träfem Spruch diese an sich hervorragend redigierte Zeitung vollständig

daneben gegriffen. Denn erstens erhält der Rekrut gerade aus hygienischen Überlegungen heraus neu drei statt zwei Trikothemden. Zudem ist es wirklich zu begrüssen, wenn das EMD mit seinen Sparanstrengungen jetzt — wenn auch in kleinen Raten — ernst macht!

Sparübungen sind wohlverstanden nur dann sinnvoll, wenn die Aufrechterhaltung des Kampfwertes gewährleistet ist.

Unterstützung Angehöriger von Arrestanten

Ab 1. 1. 83 erhalten Angehörige von Arrestanten, welche in Not geraten, Fr. 20.— Unterstützungsbeiträge (bis jetzt Fr. 8.—) je Tag zuzüglich Fr. 10.—/Kind (Fr. 4.—), was lediglich Fr. 500.— bis 1000.— pro Jahr Mehrauslagen ergibt. Dieser kleine Betrag stellt den schweizerischen Wehrmännern ein gutes Zeugnis aus!

An unsere freien Abonnenten

Dürfen wir die Freien Abonnenten bitten, den Abonnementsbetrag von Fr. 23.— für das Jahr 1983 auf unser Postcheckkonto

Nr. 80 - 18908 «Der Fourier», Zürich

zu überweisen. Sollte der Betrag bis Ende Januar nicht eintreffen, müsste er per Nachnahme erhoben werden.

Ein Einzahlungsschein lag der Novembernummer bei.

Für Ihr Interesse gegenüber unserem Fachorgan danken wir herzlich.

Redaktion und Verlag